

Italienische »CENTOPORTE« Personenwagen

Gebaut ab ca. 1905, vielfache Umbauten bzw. Neuaufbauten auf alten Fahrgestellen ab 1928 bis ca. 1951. Zahlreiche 3-Achs- und 4-Achs-CENTOPORTE-Wagen in allen Farbgebungen (dunkelgrün, castano-Isabella, braun, grau) sind heute noch originalgetreu restauriert erhalten und kommen in allen Regionen Italiens in historischen Sonderzügen (treni storici) zum Einsatz.



Privatedition Helmuth Schwinghammer

FINE ♦ SCALE ♦ MÜNCHEN

Exclusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle



Baugröße **N** 1:160

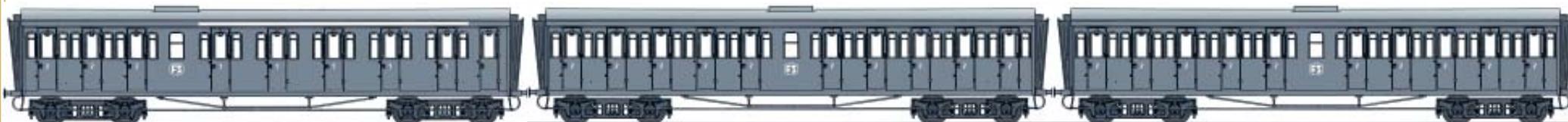


Die Modelle aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN sind begehrte Sammlerobjekte und werden in limitierter Kleinstserie von deutschen und italienischen Spezialisten einzeln in Handarbeit hergestellt. Jedes Modell trägt am Wagenboden seine individuelle Seriennummer als Metallätzteil.

Italienische 4-Achs »CENTOPORTE« Personenwagen

Gebaut ab ca. 1905, Umbauten bis ca. 1951 **Graue Farbgebung** "grigio ardesia" (schiefergrau) ab ca. 1964 bis Mitte der 80er-Jahre

3er-Set



1.+2. Klasse FS-Wagen Serie ABz 66500 Typ 1933 R

2. Klasse FS-Wagen Serie B 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

2. Klasse FS-Wagen Serie B 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

2er-Set A



2. Klasse FS-Wagen Serie B 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

2-Achs-Gepäckwagen FS-Serie DI 84000



Feinste Qualitäts-Handarbeits-Modelle in limitierter einmaliger Kleinstserie

Centoporte bedeutet wörtlich übersetzt "hundert Türen". Jedes Abteil hatte seine eigene Tür. Dadurch sollte das Ein- und Aussteigen beschleunigt werden. Die Wagen wurden in großen Stückzahlen gebaut, ab 1928 umgebaut bzw. mit Metall-Wagenkasten auf den alten Fahrgestellen neu aufgebaut, wobei auch einige Türen dauerhaft verschlossen wurden, und waren in Schnell- und Eilzügen, in der Nachkriegszeit besonders in Nahverkehrs-Pendlerzügen (sog. "locale") bis ca. 1987 eingesetzt, oft auch zusammen mit neueren Wagentypen. Etliche Exemplare sind heute noch in Lackierungsversionen aller Epochen erhalten und kommen gelegentlich in historischen Sonderzügen (treni storici) zum Einsatz.

Modellausführung: Gehäuse aus Messing, einige Teile aus techn. Gründen aus Kunststoff. Viele Details der sind erst unter der Lupe erkennbar: Die filigranen, einzeln (!) eingesetzten Türgriffe, Trittbretter, Griffstangen, Gestänge, feinst geätzte Fensterrahmen etc. sind wohl das Maximum, was in der Baugröße N technisch und handwerklich an Detailtreue in Metallbauweise machbar ist. Und das alles bei höchster mechanischer Stabilität. Radsätze mit niedrigen 0,5 mm Spurkränzen. Die Wagen sind mit NEM-Kuppelungsschächten, N-Standardkupplungen und Kurzkupplungs-Kinematik ausgerüstet. Gleisradien ab ca. 22 cm befahrbar.

2er-Set B



Wendezug-Steuerwagen 2. Klasse FS-Wagen Serie npBz 68 200-205 "carrozza pilota"

1.+2. Klasse FS-Wagen Serie ABz 66500 Typ 1933 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

Einzelwagen



4-Achs-Gepäckwagen FS-Wagen Serie Dz 84000

FINE SCALE MÜNCHEN EDITION 2005

Privatedition Helmuth Schwinghammer

FINE SCALE MÜNCHEN

Exklusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle

Lieferung in hochwertigen Massivholz-Kassetten mit indiv. Serien-Nr. und Zertifikat



Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Exemplare!

Abbildungen: Noch nicht 100%ig modellverbindliche Zeichnungen



Baugröße **N** 1:160

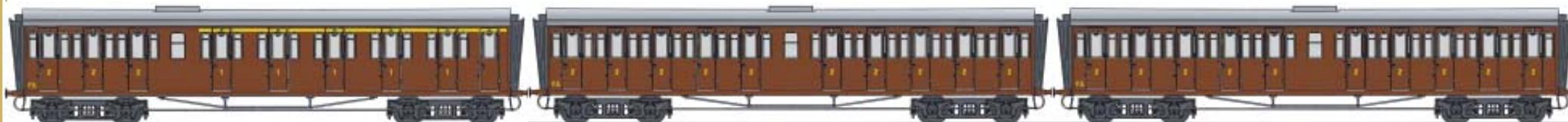


Die Modelle aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN sind begehrte Sammlerobjekte und werden in limitierter Kleinstserie von deutschen und italienischen Spezialisten einzeln in Handarbeit hergestellt. Jedes Modell trägt am Wagenboden seine individuelle Seriennummer als Metallätzteil.

Italienische 4-Achs »CENTOPORTE« Personenwagen

Gebaut ab ca. 1905, Umbauten bis ca. 1951 **Braune "castano"-Farbgebung** ab Ende der 50er- bis Ende der 60er-Jahre

3er-Set



1.+2. Klasse FS-Wagen Serie ABz 66500 Typ 1933 R

2. Klasse FS-Wagen Serie Bz 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

2. Klasse FS-Wagen Serie Bz 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

2er-Set A



Feinste Qualitäts-Handarbeits-Modelle in limitierter einmaliger Kleinstserie

Centoporte bedeutet wörtlich übersetzt "hundert Türen". Jedes Abteil hatte seine eigene Tür. Dadurch sollte das Ein- und Aussteigen beschleunigt werden. Die Wagen wurden in großen Stückzahlen gebaut, ab 1928 umgebaut bzw. mit Metall-Wagenkasten auf den alten Fahrgestellen neu aufgebaut, wobei auch einige Türen dauerhaft verschlossen wurden, und waren in Schnell- und Eilzügen, in der Nachkriegszeit besonders in Nahverkehrs-Pendlerzügen (sog. "locale") bis ca. 1987 eingesetzt, oft auch zusammen mit neueren Wagentypen. Etliche Exemplare sind heute noch in Lackierungsversionen aller Epochen erhalten und kommen gelegentlich in historischen Sonderzügen (treni storici) zum Einsatz.

Modellausführung: Gehäuse aus Messing, einige Teile aus techn. Gründen aus Kunststoff. Viele Details der sind erst unter der Lupe erkennbar: Die filigranen, einzeln (!) eingesetzten Türgriffe, Trittbretter, Griffstangen, Gestänge, feinst geätzte Fensterrahmen etc. sind wohl das Maximum, was in der Baugröße N technisch und handwerklich an Detailtreue in Metallbauweise machbar ist. Und das alles bei höchster mechanischer Stabilität. Radsätze mit niedrigen 0,5 mm Spurkränzen. Die Wagen sind mit NEM-Kuppelungsschächten, N-Standardkuppelungen und Kurzkuppelungs-Kinematik ausgerüstet. Gleisradien ab ca. 22 cm befahrbar.

Lieferung in hochwertigen Massivholz-Kassetten mit indiv. Serien-Nr. und Zertifikat



Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Exemplare!

2. Klasse FS-Wagen Serie Bz 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

2-Achs-Gepäckwagen FS-Serie DI 84000

2er-Set B



Wendezug-Steuerwagen 2. Klasse FS-Wagen Serie npBz 68 200-205 "carrozza pilota"

1.+2. Klasse FS-Wagen Serie ABz 66500 Typ 1933 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

Einzelwagen



4-Achs-Gepäckwagen FS-Wagen Serie Dz 84 000

FINE SCALE MÜNCHEN EDITION 2005

Privatedition Helmuth Schwinghammer

FINE SCALE MÜNCHEN

Exklusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle

Abbildungen: Noch nicht 100%ig modellverbindliche Zeichnungen



Baugröße **N** 1:160



Die Modelle aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN sind begehrte Sammlerobjekte und werden in limitierter Kleinstserie von deutschen und italienischen Spezialisten einzeln in Handarbeit hergestellt. Jedes Modell trägt am Wagenboden seine individuelle Seriennummer als Metallätzteil.

Italienische 4-Achs »CENTOPORTE« Personenwagen

Gebaut ab ca. 1905, Umbauten bis ca. 1951 **»castano-Isabella«-Farbgebung** ab ca. 1935 bis Anfang der 60er-Jahre

3er-Set



1.+2. Klasse FS-Wagen Serie ABz 66500 Typ 1933 R

2. Klasse FS-Wagen Serie Bz 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

2. Klasse FS-Wagen Serie Bz 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

2er-Set A



F.S.

Feinste Qualitäts-Handarbeits-Modelle in limitierter einmaliger Kleinstserie

Centoporte bedeutet wörtlich übersetzt "hundert Türen". Jedes Abteil hatte seine eigene Tür. Dadurch sollte das Ein- und Aussteigen beschleunigt werden. Die Wagen wurden in großen Stückzahlen gebaut, ab 1928 umgebaut bzw. mit Metall-Wagenkasten auf den alten Fahrgestellen neu aufgebaut, wobei auch einige Türen dauerhaft verschlossen wurden, und waren in Schnell- und Eilzügen, in der Nachkriegszeit besonders in Nahverkehrs-Pendlerzügen (sog. "locale") bis ca. 1987 eingesetzt, oft auch zusammen mit neueren Wagentypen. Etliche Exemplare sind heute noch in Lackierungsversionen aller Epochen erhalten und kommen gelegentlich in historischen Sonderzügen (treni storici) zum Einsatz.

Modellausführung: Gehäuse aus Messing, einige Teile aus techn. Gründen aus Kunststoff. Viele Details der sind erst unter der Lupe erkennbar: Die filigranen, einzeln (!) eingesetzten Türgriffe, Trittbretter, Griffstangen, Gestänge, feinst geätzte Fensterrahmen etc. sind wohl das Maximum, was in der Baugröße N technisch und handwerklich an Detailtreue in Metallbauweise machbar ist. Und das alles bei höchster mechanischer Stabilität. Radsätze mit niedrigen 0,5 mm Spurkränzen. Die Wagen sind mit NEM-Kuppelungsschächten, N-Standardkupplungen und Kurzkupplungs-Kinematik ausgerüstet. Gleisradien ab ca. 22 cm befahrbar.

Lieferung in hochwertigen Massivholz-Kassetten mit indiv. Serien-Nr. und Zertifikat



Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Exemplare!

2. Klasse FS-Wagen Serie Bz 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

2-Achs-Gepäckwagen FS-Serie DI 84000

2er-Set B



Wendezug-Steuerwagen 2. Klasse FS-Wagen Serie npBz 68 200-205 "carrozza pilota"

1.+2. Klasse FS-Wagen Serie ABz 66500 Typ 1933 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

Einzelwagen



4-Achs-Gepäckwagen FS-Wagen Serie Dz 84 000

FINE SCALE MÜNCHEN EDITION 2005

Privatedition Helmuth Schwinghammer

FINE SCALE MÜNCHEN

Exklusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle

Abbildungen: Noch nicht 100%ig modellverbindliche Handmuster



Baugröße **N** 1:160

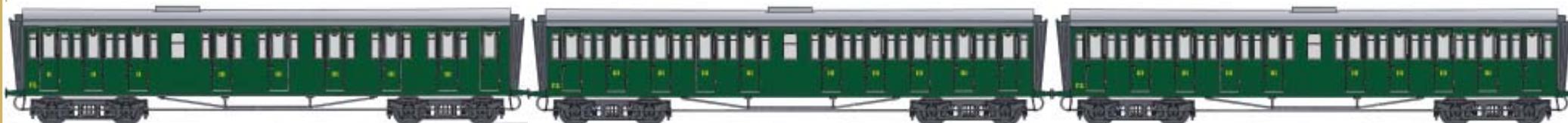


Die Modelle aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN sind begehrte Sammlerobjekte und werden in limitierter Kleinstserie von deutschen und italienischen Spezialisten einzeln in Handarbeit hergestellt. Jedes Modell trägt am Wagenboden seine individuelle Seriennummer als Metallätzteil.

Italienische 4-Achs »CENTOPORTE« Personenwagen

Gebaut ab ca. 1905 **Dunkelgrüne Farbgebung** Ursprungsausführung bis Ende der 30er-Jahre

▶ **3er-Set**



2.+3. Klasse FS-Wagen Serie BCz 66500 Typ 1933 R

3. Klasse FS-Wagen Serie Cz 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

3. Klasse FS-Wagen Serie Cz 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

▶ **2er-Set A**



F.S.

Feinste Qualitäts-Handarbeits-Modelle in limitierter einmaliger Kleinstserie

Centoporte bedeutet wörtlich übersetzt "hundert Türen". Jedes Abteil hatte seine eigene Tür. Dadurch sollte das Ein- und Aussteigen beschleunigt werden. Die Wagen wurden in großen Stückzahlen gebaut, ab 1928 umgebaut bzw. mit Metall-Wagenkasten auf den alten Fahrgestellen neu aufgebaut, wobei auch einige Türen dauerhaft verschlossen wurden, und waren in Schnell- und Eilzügen, in der Nachkriegszeit besonders in Nahverkehrs-Pendlerzügen (sog. "locale") bis ca. 1987 eingesetzt, oft auch zusammen mit neueren Wagentypen. Etliche Exemplare sind heute noch in Lackierungsversionen aller Epochen erhalten und kommen gelegentlich in historischen Sonderzügen (treni storici) zum Einsatz.

Modellausführung: Gehäuse aus Messing, einige Teile aus techn. Gründen aus Kunststoff. Viele Details der sind erst unter der Lupe erkennbar: Die filigranen, einzeln (!) eingesetzten Türgriffe, Trittbretter, Griffstangen, Gestänge, feinst geätzte Fensterrahmen etc. sind wohl das Maximum, was in der Baugröße N technisch und handwerklich an Detailtreue in Metallbauweise machbar ist. Und das alles bei höchster mechanischer Stabilität. Radsätze mit niedrigen 0,5 mm Spurkränzen. Die Wagen sind mit NEM-Kuppelungsschächten, N-Standardkupplungen und Kurzkupplungs-Kinematik ausgerüstet. Gleisradien ab ca. 22 cm befahrbar.

Lieferung in hochwertigen Massivholz-Kassetten mit indiv. Serien-Nr. und Zertifikat



Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Exemplare!

3. Klasse FS-Wagen Serie Cz 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

2-Achs-Gepäckwagen FS-Serie DI 84000

▶ **2er-Set B**



3. Klasse FS-Wagen Serie Cz 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

2.+3. Klasse FS-Wagen Serie BCz 66500 Typ 1933 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

▶ **Einzelwagen**



4-Achs-Gepäckwagen FS-Wagen Serie DIz 84 000

FINE SCALE MÜNCHEN EDITION 2005

Privatedition Helmuth Schwinghammer



Abbildungen: Noch nicht 100%ig modellverbindliche Zeichnungen



Baugröße **N** 1:160

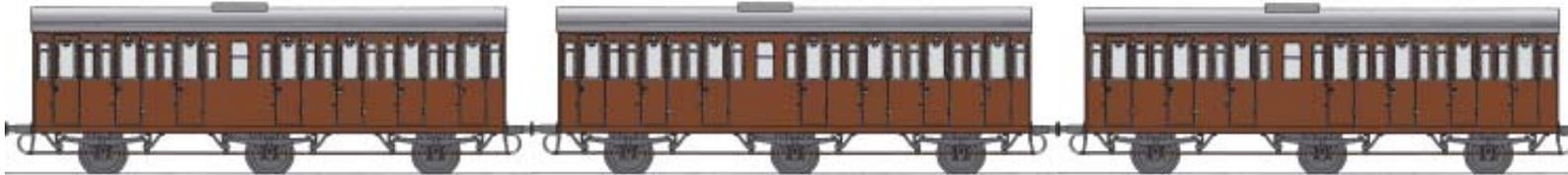


Die Modelle aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN sind begehrte Sammlerobjekte und werden in limitierter Kleinstserie von deutschen und italienischen Spezialisten einzeln in Handarbeit hergestellt. Jedes Modell trägt am Wagenboden seine individuelle Seriennummer als Metallätzteil.

Italienische 3-Achs »CENTOPORTE« Personenwagen

Gebaut ab ca. 1905 **Braune "castano"-Farbgebung** ab Ende der 50er- bis Ende der 60er-Jahre

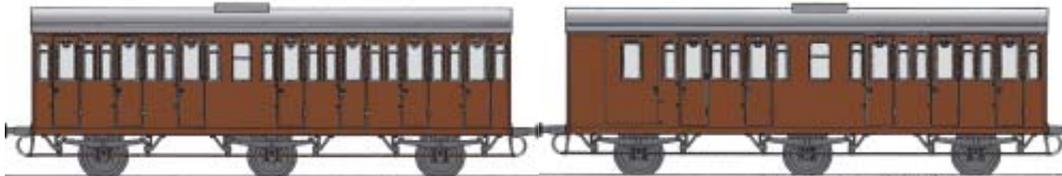
3er-Set



2. Klasse FS-Wagen Serie Biy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.) 2. Klasse FS-Wagen Serie Biy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.) 2. Klasse FS-Wagen Serie Biy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.)

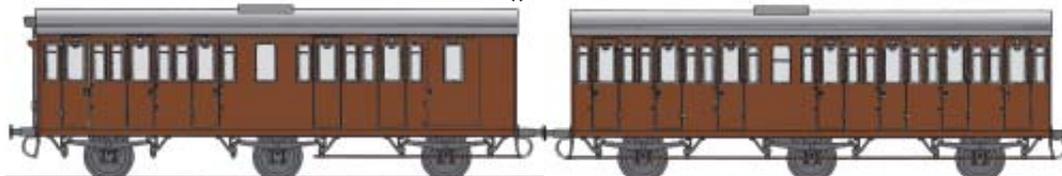


2er-Set A



2. Klasse FS-Wagen Serie Biy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.) 2. Klasse mit Gepäckabteil FS-Wagen Serie BDiy 67000

2er-Set B



Wendezug-Steuerwagen mit Gepäckabteil 2. Klasse "carrozza pilota" FS-Wagen Serie npBDiy 68900 2. Klasse FS-Wagen Serie Biy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.)

Einzelwagen



2-Achs-Gepäckwagen FS-Serie DI 84000

Feinste Qualitäts-Handarbeits-Modelle in limitierter einmaliger Kleinstserie

Centoporte bedeutet wörtlich übersetzt "hundert Türen". Jedes Abteil hatte seine eigene Tür. Dadurch sollte das Ein- und Aussteigen beschleunigt werden. Die Wagen wurden in großen Stückzahlen gebaut, immer wieder umgebaut, wobei auch einige Türen dauerhaft verschlossen wurden, und waren in Nahverkehrszügen (sog. "locale") eingesetzt. Einige wenige Exemplare sind heute noch erhalten und kommen gelegentlich in historischen Sonderzügen (treni storici) zum Einsatz. Viele 3-Achs-Centoporte-Wagen besaßen übrigens keine Faltenbälge. Die FINESCALE-Modelle werden mit Faltenbälgen geliefert. Modellausführung: Gehäuse aus Messing, einige Teile aus Gewichtsgründen aus Kunststoff. Viele Details der sind erst unter der Lupe erkennbar: Die filigranen, einzeln (!) eingesetzten Türgriffe, Trittbretter, Griffstangen, Gestänge, feinst geätzte Fensterrahmen etc. sind wohl das Maximum, was in der Baugröße N technisch und handwerklich an Detailtreue in Metallbauweise machbar ist. Und das alles bei höchster mechanischer Stabilität. Radsätze mit niedrigen 0,5 mm Spurkränzen. Die Wagen sind mit NEM-Kupplungsschächten, N-Standardkupplungen und Kurzkupplungs-Kinematik ausgerüstet. Gleisradien ab ca. 22 cm befahrbar..

* Bei ausreichender Nachfrage ist der Wendezug-Steuerwagen mit Gepäckabteil 2. Klasse FS-Wagen Serie npBDiy 68900 "carrozza pilota" auch in vorbildgetreuer grauer Farbgebung lieferbar

FINE SCALE MÜNCHEN EDITION 2005

Privatedition Helmut Schwinghammer



Lieferung in hochwertigen Massivholz-Kassetten mit indiv. Serien-Nr. und Zertifikat



Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Exemplare!

Abbildungen: Noch nicht 100%ig modellverbindliche Zeichnungen



Baugröße **N** 1:160



Die Modelle aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN sind begehrte Sammlerobjekte und werden in limitierter Kleinstserie von deutschen und italienischen Spezialisten einzeln in Handarbeit hergestellt. Jedes Modell trägt am Wagenboden seine individuelle Seriennummer als Metallätzteil.

Italienische 3-Achs »CENTOPORTE« Personenwagen

Gebaut ab ca. 1905 »castano-Isabella«-Farbgebung ab ca. 1935 bis Anfang der 60er-Jahre

3er-Set



2. Klasse FS-Wagen Serie Biy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.) 2. Klasse FS-Wagen Serie Biy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.) 2. Klasse FS-Wagen Serie Biy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.)

2er-Set A



2. Klasse FS-Wagen Serie Biy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.) 2. Klasse mit Gepäckabteil FS-Wagen Serie CDiy 67000

2er-Set B



Wendezug-Steuerwagen mit Gepäckabteil 2. Klasse "carrozza pilota" FS-Wagen Serie npBDiy 68900 2. Klasse FS-Wagen Serie Biy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.)

Einzelwagen



2-Achs-Gepäckwagen FS-Serie DI 84000

FS.

Feinste Qualitäts-Handarbeits-Modelle in limitierter einmaliger Kleinstserie

Centoporte bedeutet wörtlich übersetzt "hundert Türen". Jedes Abteil hatte seine eigene Tür. Dadurch sollte das Ein- und Aussteigen beschleunigt werden. Die Wagen wurden in großen Stückzahlen gebaut, immer wieder umgebaut, wobei auch einige Türen dauerhaft verschlossen wurden, und waren in Nahverkehrszügen (sog. "locale") eingesetzt. Einige wenige Exemplare sind heute noch erhalten und kommen gelegentlich in historischen Sonderzügen (treni storici) zum Einsatz. Viele 3-Achs-Centoporte-Wagen besaßen übrigens keine Faltenbälge. Die FINESCALE-Modelle werden mit Faltenbälgen geliefert. Modellausführung: Gehäuse aus Messing, einige Teile aus Gewichtsgründen aus Kunststoff. Viele Details der sind erst unter der Lupe erkennbar: Die filigranen, einzeln (!) eingesetzten Türgriffe, Trittbretter, Griffstangen, Gestänge, feinst geätzte Fensterrahmen etc. sind wohl das Maximum, was in der Baugröße N technisch und handwerklich an Detailtreue in Metallbauweise machbar ist. Und das alles bei höchster mechanischer Stabilität. Radsätze mit niedrigen 0,5 mm Spurkränzen. Die Wagen sind mit NEM-Kupplungsschächten, N-Standardkupplungen und Kurzkupplungs-Kinematik ausgerüstet. Gleisradien ab ca. 22 cm befahrbar..

* Bei ausreichender Nachfrage ist der Wendezug-Steuerwagen mit Gepäckabteil 2. Klasse FS-Wagen Serie npBDiy 68900 "carrozza pilota" auch in vorbildgetreuer grauer Farbgebung lieferbar

FINE SCALE MÜNCHEN EDITION 2005

Privatedition Helmut Schwinghammer



Lieferung in hochwertigen Massivholz-Kassetten mit indiv. Serien-Nr. und Zertifikat



Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Exemplare!

Abbildungen: Noch nicht 100%ig modellverbindliche Handmuster



Baugröße **N** 1:160



Die Modelle aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN sind begehrte Sammlerobjekte und werden in limitierter Kleinstserie von deutschen und italienischen Spezialisten einzeln in Handarbeit hergestellt. Jedes Modell trägt am Wagenboden seine individuelle Seriennummer als Metallätzteil.

Italienische 3-Achs »CENTOPORTE« Personenwagen

Gebaut ab ca. 1905 **Dunkelgrüne Farbgebung** Ursprungsausführung bis Ende der 30er-Jahre

F.S.

3er-Set

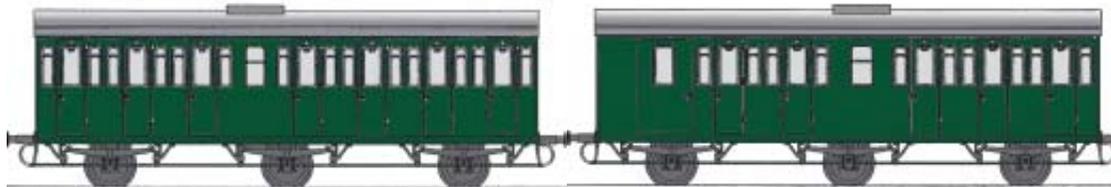


3. Klasse FS-Wagen Serie Ciy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.)

3. Klasse FS-Wagen Serie Ciy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.)

3. Klasse FS-Wagen Serie Ciy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.)

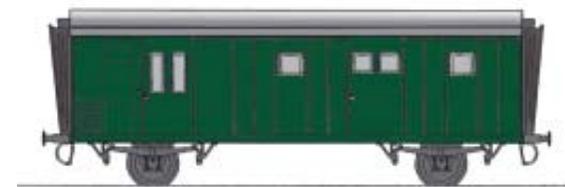
2er-Set



3. Klasse FS-Wagen Serie Ciy 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.)

3. Klasse mit Gepäckabteil FS-Wagen Serie CDiy 67000

Einzelwagen



2-Achs-Gepäckwagen FS-Serie DI 84000

Feinste Qualitäts-Handarbeits-Modelle in limitierter einmaliger Kleinstserie

Centoporte bedeutet wörtlich übersetzt "hundert Türen". Jedes Abteil hatte seine eigene Tür. Dadurch sollte das Ein- und Aussteigen beschleunigt werden. Die Wagen wurden in großen Stückzahlen gebaut, immer wieder umgebaut, wobei auch einige Türen dauerhaft verschlossen wurden, und waren in Nahverkehrszügen (sog. "locale") eingesetzt. Einige wenige Exemplare sind heute noch erhalten und kommen gelegentlich in historischen Sonderzügen (treni storici) zum Einsatz. Die meisten 3-Achs-Centoporte-Wagen besaßen in der Ursprungsausführung keine Faltenbälge, sondern offene Übergänge.

Modellausführung: Gehäuse aus Messing, einige Teile aus Gewichtsgründen aus Kunststoff. Viele Details der sind erst unter der Lupe erkennbar: Die filigranen, einzeln (!) eingesetzten Türgriffe, Trittbretter, Griffstangen, Gestänge, feinst geätzte Fensterrahmen etc. sind wohl das Maximum, was in der Baugröße N technisch und handwerklich an Detailtreue in Metallbauweise machbar ist. Und das alles bei höchster mechanischer Stabilität. Radsätze mit niedrigen 0,5 mm Spurkränzen. Die Wagen sind mit NEM-Kupplungsschächten, N-Standardkupplungen und Kurzkupplungs-Kinematik ausgerüstet. Gleisradien ab ca. 22 cm befahrbar.

FINE SCALE MÜNCHEN
EDITION 2005



Privatedition Helmuth Schwinghammer

Lieferung in hochwertigen Massivholz-Kassetten mit indiv. Serien-Nr. und Zertifikat



Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Exemplare!



Baugröße **N** 1:160



Die Modelle aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN sind begehrte Sammlerobjekte und werden in limitierter Kleinstserie von deutschen und italienischen Spezialisten einzeln in Handarbeit hergestellt. Jedes Modell trägt am Wagenboden seine individuelle Seriennummer als Metallätzteil.

FINESCALE-SPECIAL:



Damit Sie Ihre historischen Modell-Züge noch etwas abwechslungsreicher gestalten können:

Bei ausreichender Nachfrage ist auch dieser Centoporte-Museumswagen Serie Bz 36000 in außergewöhnlicher dunkelbrauner Lackierung erhältlich, den wir auf einem Foto eines "treno storico" (Triest) entdeckt haben. Foto von ca. 2001. Hier noch ohne Beschriftung, weil der Wagen offenbar gerade frisch gestrichen wurde. Mehr über diesen Museumswagen konnten wir leider bisher nicht in Erfahrung bringen. Vielleicht wissen Sie mehr darüber? Die historische Grundlage für die dunkelbraune Lackierung liegt wohl in den ersten Lackierungsversuchsreihen der FS für einen passenden Brauntönen, in dem nach der Castano-Isabella-Phase alle renovierten und neuen Wagen lackiert werden sollten. Es wurden wohl nur einige Wagen versuchsweise dunkelbraun gestrichen. Im o.g. Museumszug war auch noch ein ABz 57000 in Dunkelbraun zu sehen.

Italienischer 4-Achs »CENTOPORTE« Personenwagen

Gebaut ab ca. 1900, Umbauten bis ca. 1951

Serie Bz 36000

Dunkelbraune (FS-Versuchs?-) Lackierung

FINE SCALE MÜNCHEN
EDITION 2005/2006

FINE SCALE MÜNCHEN
Exclusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle

Privatedition Helmuth Schwinghammer

Fichtenstrasse 2A · D-82065 Baierbrunn bei München

Telefon +49 (0)89 / 74 48 51 19 · Fax +49 (0)89 / 79 36 93 44
eMail: finescalemuc@web.de · Internet: www.finescalemuc.de

POSTBANK München BLZ 700 100 80 · Konto 751 183 806

IBAN: DE81 7001 0080 0751 1838 06 · BIC: PBNKDEFF

Fotos der ersten FINESCALE-»CENTOPORTE«-Modelle (Handmuster)

Die filigranen, einzeln (!) eingesetzten Türgriffe, Trittbretter, Griffstangen, Gestänge, feinst geätzte Fensterrahmen etc. sind wohl das Maximum, was in der Baugröße N technisch und handwerklich an Detailtreue in Metallbauweise machbar ist. Und das alles bei höchster mechanischer Stabilität. Präzision, die auch in der Lupenansicht keine Wünsche offen lässt!

Baugröße
scala
N
1:160



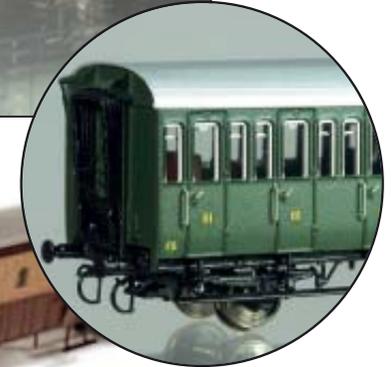
4-Achs-»Centoporte«-Wagen 3. Klasse
FS Serie Cz 36000
dunkelgrüne Ursprungsausführung



3-Achs-»Centoporte«-Wagen 3. Klasse
FS Serie Ciy 34000
dunkelgrüne Ursprungsausführung



FS 3- und 4-Achs-»Centoporte«-Wagen in castano-Isabella-Bicolor-Ausführung ab ca. 1935 bis Anfang der 1960er-Jahre. Mit den ersten 3- und 4-achsigen Wendezug-Steuerwagen Italiens, 2- und 4-achsigen Packwagen



Auch die markanten Gepäckwagen der FS (bis weit in die 1980er-Jahre universell im Einsatz, auch heute noch für historische Züge erhalten) wurden realisiert: DI 84000 und Dz 84000



Die ersten lokbespannten Wendezüge Italiens fuhren mit der Ellok E 424



Stand Januar 2005

Privatedition Helmuth Schwinghammer

FINE ♦ SCALE ♦ MÜNCHEN



»CENTOPORTE«-Wendezug-Steuerwagen "carozze pilota"

Wendezüge

(siehe die FINESCALE- 3-Achs- und 4-Achs-CENTOPORTE-Wendezug-Steuerwagen):

Diese Centoporte-Wagen wurden nach positiven Tests ab ca. 1940 mit Umbauten verschiedener anderer Wagentypen für Wendezugbetrieb erst am Ende ihrer Laufzeit mit Führerstand und Wendezugeinrichtungen umgebaut:

3-Achs-Centoporte: (castano-Isabella, braun, grau)
Umbau ab ca. 1951/52, aus einigen der CDiy 67 400-449 (Bj 1933) wurden die Steuerwagen npBDiy 68900.

npBDiy 68 903 ist heute noch als Museumswagen für den aktiven Einsatz in historischen Zügen erhalten (Firenze).

4-Achs-Centoporte: (castano-Isabella, braun, grau)
Umbau 1960, aus 6 Stck. der Cz 37 300-417 (Umbau 1948) wurden die 6 Steuerwagen npBDz 68 200-205

Sie waren bis mindestens in den 1970er-Jahren in Betrieb. Anfangs hauptsächlich im Vorortverkehr von Neapel und auf der Frejus-Linie zwischen Bardonecchia und Modane. Die Wendezugwagen der ersten Generation waren mit dem "citofono Perego" ausgestattet, einer Wechselsprechanlage zwischen Steuerwagenführer und Lokführer der schiebenden Lok, da ein "echter" 1-Mann-Wendezugbetrieb erst ab ca. 1967 mit der neu entwickelten E 646 und neueren Steuerwagentypen technisch möglich war.

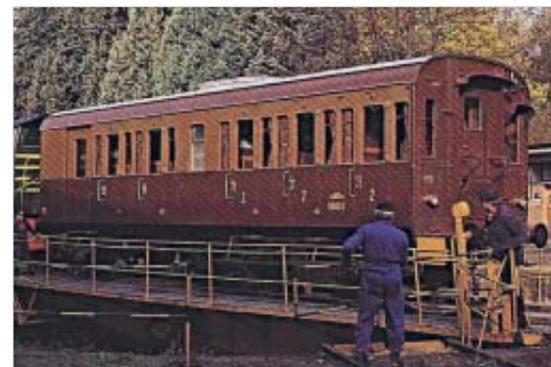
Die nach unseren Informationen erste italienische Ellok mit Mehrfachsteuerung für Doppeltraktion und Wendezüge war die 4-achsige Bo'Bo'-Gleichstrom-Ellok E 424. Ersteinsatz ab 1943, auch heute noch vor Nahverkehrszielen im Regeldienst sowie mit originalgetreuer castano-Isabella-Lackierung vor historischen Zügen eingesetzt.

Diese Lok ist als N-Kleinserien-Messing-Modell von Fa. EUROMODELL FP. Bodo Fonfara, D- 82140 Olching bei München erhältlich.

Ansonsten waren bis dato nur Elektro- und Dieseltriebwagenzüge sowie viele der nachfolgenden Lok-Neukonstruktionen der Nachkriegszeit damit ausgerüstet (z.B. einige E 646 und einige nachträglich mit Mehrfachsteuerung ausgestattete E 626 sowie die Altbau-E 400).

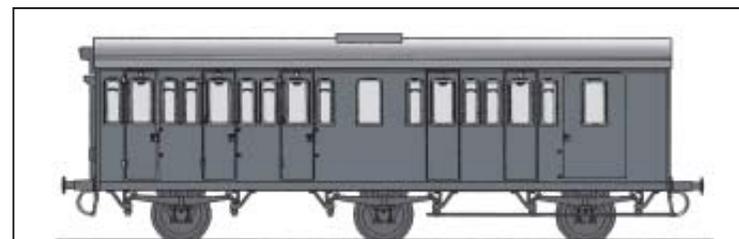
Einige Trifase-Elloks (z.B. E 554, 551, 333, 431, 432) hatten ab 1958 zwar Mehrfachsteuerung, jedoch nur für Doppeltraktion (nicht für Wendezüge).

Auch einige ältere Dieselloks wurden später ebenfalls nach und nach mit Mehrfachsteuerung ausgerüstet: z.B. D 341, D 343, (1980er Jahre), D 443 (ca. 1985-1995), D 445 (ab 1996), D 345 (ab 2002).



Alle 3 Abb.: 3-Achs-Steuerwagen npBDiy 68903
Als Museumswagen für treni storici heute noch betriebsfähig erhalten, in Florenz stationiert, in gelegentlich wechselnden Anstrichversionen (z.B. braun, castano-Isabella).

Nach unseren Informationen ist keiner der 6 Stck. Centoporte-4-Achs-Steuerwagen mehr erhalten. Wenn Sie andere Informationen haben, lassen Sie's uns bitte wissen!



Bei ausreichender Nachfrage ist der 3-Achs-Wendezug-Steuerwagen mit Gepäckabteil 2. Klasse FS-Wagen Serie BDiy 68 900 auch in vorbildgetreuer grauer "grigio ardesia" Farbgebung lieferbar

Für detaillierte Informationen zur Technik, Geschichte und Entwicklung der italienischen Personenwagen siehe z.B. folgende Bücher:

- **LE CARROZZE ITALIANE** Carozze, bagagliai, postali e tipi speciali dal 1945 ad oggi Hauptsächlich moderne Wagen ab 1945, aber z.T. auch einige ältere historische Wagen seit der Anfangszeit der ital. Eisenbahn Autor: Evaristo Principe, 2000, ca. DIN A 4, 255 Seiten, durchgehend in SW und Farbe bebildert, ISBN 88-85105-05-X Verlag: Editoriale del Garda www.interrail.it/MF eMail: mondoferroviario@interrail.publinet.it
- **CAROZZE FS 1921-1959** Autor: Luigi Voltan, 2004, ca. DIN A 4, 300 Seiten, ca. EUR 40,- Verlag: DUEGI EDITRICE, via Vittorio Veneto 19, I-35020 Albinasego (PD), Tel. 0039-049-711363 Fax 0039-049-6826077 eMail: duegi@duegieditrice.it Internet: www.duegieditrice.it (Bestellungen (auch in Deutsch, Englisch oder Französisch) direkt beim jew. Verlag oder über jede Buchhandlung)



»CENTOPORTE« Personenwagen: Einige Vorbildfotos



Museumswagen
mit Gepäckabteil
CDiY 67213



Museumswagen Cz 39150
castano-Isabella



Centoporte-Wagen Bz 36686 (Museumswagen)



4-Achs-Museumswagen Cz 36740 grün

Für detaillierte Informationen zur Technik, Geschichte und Entwicklung der italienischen Personenwagen siehe z.B. folgende Bücher:

- **LE CARROZZE ITALIANE** Carozze, bagagliai, postali e tipi speciali dal 1945 ad oggi. Hauptsächlich moderne Wagen ab 1945, aber z.T. auch einige ältere historische Wagen seit der Anfangszeit der ital. Eisenbahn. Autor: Evaristo Principe, 2000, ca. DIN A 4, 255 Seiten, durchgehend in SW und Farbe bebildert, ISBN 88-85105-05-X. Verlag: Editoriale del Garda. www.interrail.it/MF eMail: mondoferroviario@interrail.publinet.it
- **CAROZZE FS** 1921-1959. Autor: Luigi Voltan, 2004, ca. DIN A 4, 300 Seiten, ca. EUR 40,-. Verlag: DUEGI EDITRICE, via Vittorio Veneto 19, I-35020 Albinasego (PD), Tel. 0039-049-711363 Fax 0039-049-6826077 eMail: duegi@duegieditrice.it Internet: www.duegieditrice.it (Bestellungen (auch in Deutsch, Englisch oder Französisch) direkt beim jew. Verlag oder über jede Buchhandlung)

Kurzübersicht italienische historische Modelle

In Vorbereitung



Italienische "Trifase"-Ellok 360

Baujahr 1905. Die erste "große" Ellok Italiens!

Alle Versionen des Vorbildes sind als Modell erhältlich:

RA 361-363 (1905)

Dunkelgrün, Ursprungsausführung der Valtellina-Bahn (Veltlin/Oberitalien) Lecco-Colico-Sondrio mit Trolley-Stromabnehmern.

SBB Fb 361-363 (1906-1908)

Dunkelgrün, Stromabnehmer mit BBC-Wippen. Beschriftung aus der Zeit der Vermietung an die SBB-Simplon-Linie

FS E 360 (Ausf. ab ca.1914)

Schwarz, rote Pufferbohlen (an Dampfloks orientierte FS-typische Farbgebung dieser Epoche bis zur Ausmusterung in den 1930/40er-Jahren).



Limitierte Auflage je 33 Stck.

Abbildung: Unlackiertes Messing-Handmuster

Ausführlichere Informationen und Bilder zu diesem Spitzenmodell sowie zur interessanten aber wenig bekannten Geschichte des Vorbildes und vieles mehr finden Sie in unseren Prospekten sowie auf der FINE SCALE MÜNCHEN-Internet-Seite: www.finescalemuc.de



Italienischer Dampftriebwagen FS Reihe 60

Baujahr ab 1907 Bis Ende der 1930er-Jahre im Einsatz Dunkelgrüne Farbgebung

F.S.

Limitierte Auflage 33 Sets

3er-Set: »Carro Automotore«



Abb.: N-Modellausführung

Dampftriebwagen mit Gepäck- und Postabteil FS Reihe 60

4-Achs-"Centoporte"-Wagen 3. Klasse FS Serie Cz 36 000 Typ 1928 R

3-Achs-"Centoporte"-Wagen 3. Klasse FS Serie Ciy 34 000 Typ 1929 R



Limitierte Auflage 33 Stck.

Abb.: N-Modellausführung

»Cubo«

Italienischer Dampftriebwagen mit Gepäck- und Postabteil FS Reihe 60

1907 von der italienischen Staatsbahn in 85 Exemplaren für leichte lokale Personenzüge und Nebenbahnen beschafft (Fahrzeugnummern 601-685). Höchstgeschwindigkeit ca 45 km/h. Einige dieser Loks wurden von MAFFEI in München gebaut. 16 Exemplare wurden ab 1911 in B-gekuppelte Kasten-dampflokomotiven Reihe 800 (800.001-800.016) umgebaut, 53 Exemplare sind zu Heizwagen (Serie Vicr 808.200 - 808.252) umgebaut worden.

Kastenlok FS Reihe 800" »cubo«

€ 860

Schwarzes Gehäuse. Entstanden ab 1911 durch Umbau aus Dampftriebwagen der Reihe 60 durch Entfernen des Gepäck- und Postabteils. Einige dieser Maschinen waren noch bis Mitte der 60er Jahre im Regeldienst auf Nebenlinien eingesetzt. Ein Museums-Exemplar (Lok Nr. 800.008) ist heute noch erhalten: FS MUSEO FERROVIARIO DI PIETRARSA, bei Neapel.

In Vorbereitung

Auslieferung geplant 2008

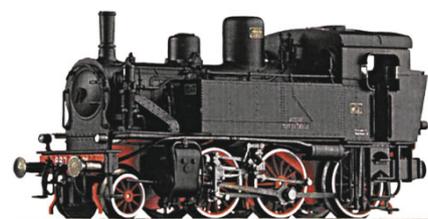


Abb.: HO-Typmuster

FS-Nebenbahn-Dampflok Serie 880

Von BRED A zw. 1916-22 in 60 Einheiten für den Einsatz vor leichten Personenzügen gebaut. Weitere 28 entstanden durch Umbauten von 1931-1933. Bis ca. 1983 in Betrieb, zuletzt für leichte Güterzüge und im Rangierdienst. Heute sind in Italien neben etlichen Museums- und Denkmalloks noch min. 3 betriebsfähige Exemplare vorhanden, die gelegentlich für "treni storici" eingesetzt werden.

Alle Modelle werden in hochwertigen Massivholz-Kassetten mit individueller Serien-Nr. und Zertifikat geliefert.



Die meisten Modelle tragen am Wagenboden eine individuelle Seriennummer als Metallätzteil, sofern ausreichend Platz ist.

Lokomotiven und Wagons im Baumaßstab N (1:160) nach Vorbildern aus der Gründerzeit der Eisenbahn bis zur Moderne. Präzisions-Sammler-Modelle in feinsten Ausführung, einzeln in Handarbeit gefertigt. Limitierte Kleinstserien von max. ca. 20-70 Exemplaren. Bitte reservieren Sie rechtzeitig!



Italienische Schnellzugwagen »Typ 1921«



Limitierte Auflage je 25 Stck.

3er-Set € 642



1. Klasse FS-Typ 1921 Serie 10 000

2er-Set € 448



2. Klasse (mit Doppelfenstern) FS-Typ 1921 Serie 20 000



1.+2. Klasse FS-Typ 1921 Serie 20 000



Postwagen FS-Typ 1934 Serie UZ 1300



2. Klasse (ursprüngl. 3. Klasse) FS-Typ 1921 Serie 30 000

Einzelwagen € 234



2. Klasse (mit Doppelfenstern) FS-Typ 1921 Serie 20 000

Baujahr 1927–1935
Bis Ende der 1980er-Jahre im Einsatz.

Alle Farbgebungen des Vorbilds sind als Modell erhältlich:

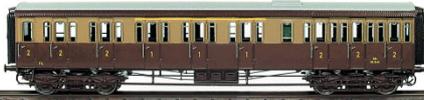
»grigio ardesia« (grau) ab ca. 1964,
»braun« »castano« ab Ende der 50er-Jahre,
»castano-Isabella« ab ca. 1935,
»dunkelgrüne Ursprungsausführung« bis Ende der 1930er-Jahre.



Italienische 4-Achs »CENTOPORTE« Personenwagen

Limitierte Auflage je 25 Stck.

3er-Set



1.+2. Klasse FS-Wagen Serie ABz 66500 Typ 1933 R



2. Klasse FS-Wagen Serie B 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)



2. Klasse FS-Wagen Serie B 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)

2er-Set A



2. Klasse FS-Wagen Serie B 36000 Typ 1928 R (unterschiedl. Betriebsnummer)



2-Achs-Gepäckwagen FS-Serie DI 84000



Einzelwagen



4-Achs-Gepäckwagen FS-Wagen Serie Dz 84000

2er-Set B



Wendezug-Steuerwagen 2. Klasse "carrozza pilota" FS-Wagen Serie npBz 68000



1.+2. Klasse FS-Wagen Serie ABz 66500 Typ 1933 R

Gebaut ab ca. 1900, vielfach umgebaut bis 1951.
Alle Farbgebungen des Vorbilds sind als Modell erhältlich: »grigio ardesia« (grau) ab ca. 1964,
»braun« »castano« ab Ende der 1950er-Jahre,
»castano-Isabella« ab ca. 1935, »dunkelgrüne Ursprungsausführung« bis Ende der 1930er-Jahre



Italienische 3-Achs »CENTOPORTE« Personenwagen

Limitierte Auflage je 25 Stck.

3er-Set



2. Klasse FS-Wagen Serie Bly 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.) 2. Klasse FS-Wagen Serie Bly 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.) 2. Klasse FS-Wagen Serie Bly 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.)

Einzelwagen



2-Achs-Gepäckwagen FS-Serie DI 84000

2er-Set A



2. Klasse FS-Wagen Serie Bly 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.) 2. Klasse mit Gepäckkabinen FS-Wagen Serie BDly 67 000

2er-Set B



Wendezug-Steuerwagen mit Gepäckkabinen 2. Klasse "carrozza pilota" FS-Wagen Serie npBDly 68900 2. Klasse FS-Wagen Serie Bly 34000 (unterschiedl. Betriebs-Nr.)

Gebaut ab ca. 1900–1935, vielfach umgebaut bis 1951.
Alle Farbgebungen des Vorbilds sind als Modell erhältlich:
»braun« ab Ende der 1950er-Jahre,
»castano-Isabella« ab ca. 1935,
»dunkelgrüne Ursprungsausführung« bis Ende der 1930er-Jahre.

* Wendezug-Steuerwagen auch in grauer Farbgebung

Farb-Epochen historischer italienischer Personenwagen



Ausführlichere Informationen, weitere Modelle nach modernen Vorbildern, Sonderausführungen, Messing-Bausätze, CDs / DVDs und vieles mehr finden Sie auf unseren Internet-Seiten: www.finescalemuc.de oder in unseren Prospekten bzw. Bestellscheinen, die wir Ihnen als PDF-Dateien auf CD oder als Drucke gerne zusenden.

FINE SCALE MÜNCHEN

Exclusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle

Privat-Edition Helmuth Schwinghammer

Fichtenstrasse 2a · D-82065 Baierbrunn bei München · Telefon +49 (0)89 / 74 48 51 19 · Fax +49 (0)89 / 79 36 93 44
eMail: finescalemuc@web.de · Internet: www.finescalemuc.de

Stand Sept. 2007

Alle Angebote freibleibend. Abbildungen: teilweise noch nicht 100%ig modelverbindliche Zeichnungen oder Handmuster. Alle Abbildungen dieser Seite: N-Handmuster

4er-Set

1

K.Bay.Sts.B.

K. Bay. Sts. B.

Bayerische Bierwagen

Kurze Bauform. Beschriftungsausführung K.Bay.Sts.B. um ca. 1895

Limitierte Auflage
70 Sets

Bitte reservieren Sie rechtzeitig
Ihre Exemplare!

Die Auslieferung hat bereits begonnen!



Bau-
größe
N
1:160

Eine neue Wagen-Serie aus dem Hause FINE SCALE für alle Liebhaber hochwertiger Spur-N-Messing-Modelle. Hervorragend detailliert: Die einzeln eingesetzten Trittbretter, Griffstangen etc. sind wohl das Maximum, was in der Baugröße N technisch und handwerklich an Detailtreue machbar ist. Und das alles bei höchster mechanischer Stabilität! Präzision, die auch in der Lupenansicht keine Wünsche offen lässt!

Bayer. Bierwagen Set 1 K.Bay.Sts.B. Kurze Bauform nach Zeichnung 295 des bayerischen Wagenverzeichnisses 1895. **4er-Set** bestehend aus:

- **Bierwagen 85663 mit Bremserhaus:** LÖWENBRÄU MÜNCHEN mit alter Handbremsanlage und kurzen Trittbrettern
- **Bierwagen 85709 mit Bremserhaus:** BÜRGERLICHES BRAUHAUS MÜNCHEN mit Westinghousebremse, Bremsschlauchkupplungen, langen Laufbrettern und Griffstangen am Wagenkasten
- **Bierwagen 85142:** SPATENBRÄU MÜNCHEN ohne Bremse, mit kurzen Trittbrettern
- **Bierwagen 85086:** SPATENBRÄU MÜNCHEN ohne Bremse, mit durchgehender Luftleitung, Bremsschlauchkupplungen, langen Laufbrettern und Griffstangen am Wagenkasten

Historisches Foto aus der Zeit vor 1900 vom Münchener Hauptbahnhof mit zur Beladung abgestellten Brauerei-Privat-Bierwagen



Die Modelle aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN sind begehrte Sammlerobjekte und werden in limitierter Stückzahl einzeln in Handarbeit hergestellt. Vollständig aus Messingformätzteilen gefertigt. Den Wagen liegen NEM-Kupplungsschächte zum Einbau von N-Standardkupplungen sowie originalgetreue Hakenkupplungsimitationen für die Verwendung als Vitrinenmodelle bei.

Lieferung in hochwertigen Massivholz-Kassetten mit indiv. Serien-Nummer und Zertifikat



FINE • SCALE • MÜNCHEN

Exclusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle

Privatedition Helmuth Schwinghammer
Fichtenstrasse 2a • D-82065 Baierbrunn bei München
Telefon +49 (0)89 / 74 48 51 19 • Fax +49 (0)89 / 79 36 93 44
eMail: finescalemuc@web.de • Internet: www.finescalemuc.de



4er-Set

2

K. Bay. Sts. B.

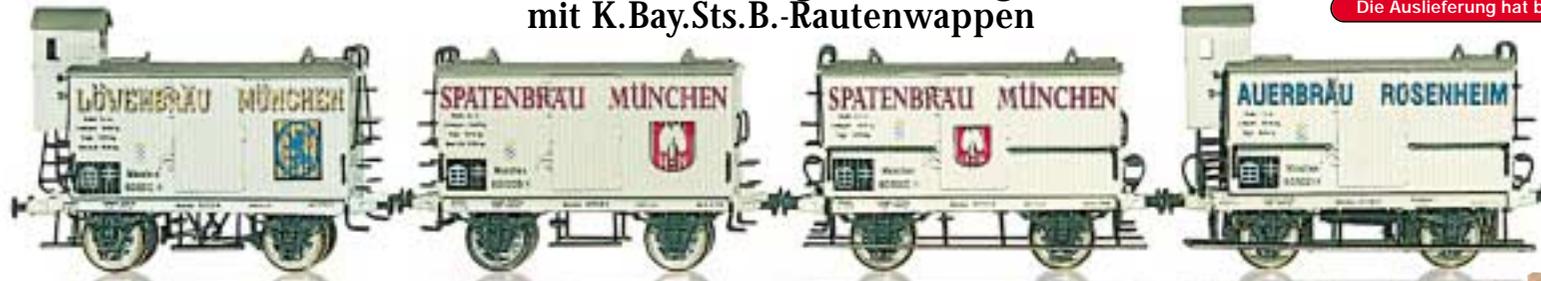
Bayerische Bierwagen

Kurze Bauform. Beschriftungsausführung um ca. 1913
mit K. Bay. Sts. B.-Rautenwappen

Limitierte Auflage
40 Sets

Bitte reservieren Sie rechtzeitig
Ihre Exemplare!

Die Auslieferung hat bereits begonnen!



Baugröße
N
1:160

Eine neue Wagen-Serie aus dem Hause FINE SCALE für alle Liebhaber hochwertiger Spur-N-Messing-Modelle. Hervorragend detailliert: Die einzeln eingesetzten Trittbretter, Griffstangen etc. sind wohl das Maximum, was in der Baugröße N technisch und handwerklich an Detailtreue machbar ist. Und das alles bei höchster mechanischer Stabilität! Präzision, die auch in der Lupenansicht keine Wünsche offen lässt!

Bayer. Bierwagen Set 2 K. Bay. Sts. B. Kurze Bauform nach Zeichnung 422 des bayerischen Wagenverzeichnisses 1913. 4er-Set bestehend aus:

- Bierwagen 601013 mit Bremserhaus: LÖWENBRÄU MÜNCHEN mit alter Handbremsanlage und kurzen Trittbrettern
- Bierwagen 601005: SPATENBRÄU MÜNCHEN ohne Bremse, mit kurzen Trittbrettern

- Bierwagen 601021 mit Bremserhaus: AUERBRÄU ROSENHEIM mit Westinghousebremse, Bremsschlauchkupplungen, langen Laufbrettern und Griffstangen am Wagenkasten
- Bierwagen 601000: SPATENBRÄU MÜNCHEN ohne Bremse, mit durchgehender Druckluftleitung, Bremsschlauchkupplungen, langen Laufbrettern und Griffstangen am Wagenkasten



Lieferung in hochwertigen
Massivholz-Kassetten mit
indiv. Serien-Nummer und Zertifikat

Dank neuer Braumethoden und mit dem Wirtschaftsboom ab 1871 immer größerer neuer Brauereien mit entspr. industriellen Produktionsmengen wurde vor allem Bier aus München bald auch zum Exportprodukt ins europäische und sogar außereuropäische Ausland. Besonders der Versand von Münchener "Lagerbier" und "Luxusbier" (meist in Flaschen, stärker eingebraut und damit länger haltbar) verzeichnete hohe Zuwachsraten. Aber auch das nähere Umfeld wollte versorgt sein. Dafür bot sich das inzwischen ebenfalls stark gewachsene, gut funktionierende und schnelle Eisenbahnnetz an. So schafften viele größere Brauereien Eisenbahnwagen unterschiedlichster Bauformen an. Die Bierkühlung erfolgte mit Stangeneisblöcken, die mit den neuartigen LINDE-Kältemaschinen hergestellt wurden. Die Wagen waren auch grenzüberschreitend im gesamten deutschen Reichsgebiet im Einsatz, können daher in Modellzügen vorbildgetreu beliebig mit epochechten Wagen anderer Länderbahnen kombiniert werden.

Die Modelle aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN sind begehrte Sammlerobjekte und werden in limitierter Stückzahl einzeln in Handarbeit hergestellt. Vollständig aus Messingformzerteilen gefertigt. Den Wagen liegen NEM-Kupplungsschächte zum Einbau von N-Standardkupplungen sowie originalgetreue Hakenkupplungsimitationen für die Verwendung als Vitrinenmodelle bei.

FINE SCALE MÜNCHEN

Exclusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle

Privatedition Helmuth Schwinghammer
Fichtenstrasse 2a • D-82065 Baierbrunn bei München
Telefon +49 (0)89 / 74 48 51 19 • Fax +49 (0)89 / 79 36 93 44
eMail: finescalemuc@web.de • Internet: www.finescalemuc.de



4er-Set

3

DRG



Bayerische Bierwagen

Kurze Bauform. Ausführung Deutsche Reichsbahn um 1930

Limitierte Auflage
40 Sets

Bitte reservieren Sie rechtzeitig
Ihre Exemplare!

Die Auslieferung hat bereits begonnen!



Bau-
größe
N
1:160

Eine neue Wagen-Serie aus dem Hause FINE SCALE für alle Liebhaber hochwertiger Spur-N-Messing-Modelle. Hervorragend detailliert: Die einzeln eingesetzten Trittbretter, Griffstangen etc. sind wohl das Maximum, was in der Baugröße N technisch und handwerklich an Detailtreue machbar ist. Und das alles bei höchster mechanischer Stabilität! Präzision, die auch in der Lupenansicht keine Wünsche offen lässt!

Bayer. Bierwagen Set 2 K.Bay.Sts.B. Kurze Bauform nach Zeichnung 422 des bayerischen Wagenverzeichnisses 1913. 4er-Set bestehend aus:

- Bierwagen 518013 mit Bremserhaus: LÖWENBRÄU MÜNCHEN mit Druckluftbremse, Bremsschläuchen und kurzen Trittbrettern
- Bierwagen 518000: SPATENBRÄU MÜNCHEN ohne Bremse, mit durchgehender Luftleitung, Bremsschlauchkupplungen, langen Laufbrettern und Griffstangen am Wagenkasten
- Bierwagen 518005: SPATENBRÄU MÜNCHEN ohne Bremse, mit durchgehender Luftleitung und kurzen Trittbrettern
- Bierwagen 518021 mit Bremserhaus: AUERBRÄU ROSENHEIM mit Druckluftbremse, Bremsschläuchen, langen Laufbrettern und Griffstangen am Wagenkasten

Nach den Wirren des 1. Weltkrieges (1914–1918) gingen mit Gründung der DRG (Deutsche Reichsbahn Gesellschaft) alle bis dato eigenständigen deutschen Länderbahnen, so auch die Bayerische Staatsbahn und deren gesamtes Rollmaterial ab ca. 1920 in die Verwaltung der DRG über. Im Zuge der fälligen Revisionen erhielten die Wagen nach und nach neue Anstriche und DRG-Beschriftungen und ggf. neugestaltete Brauereinamen-Schriftzüge. Vermutlich waren diese relativ kleinen Wagen zu DRG-Zeiten nur noch im bayerischen Bereich und auf Nebenbahnlinien eingesetzt. Die Bierkühlung erfolgte nach wie vor mit Stangeneisblöcken, das Schmelzwasser tropfte unten aus dem Wagenkasten. Gelegentlich wurden die Wagen auch nur als Eistransporter verwendet, z.B. zur Versorgung der Bierfahrer-Pferdefuhrwerke mit Eisblöcken: Viele Brauereien unterhielten z.B. im Münchener Umland bis ins Voralpenland noch Eiskeller und Weiher zur Natureis-Gewinnung (der berühmte Eisbach im Englischen Garten von München erhielt seinen Namen übrigens durch die Eisgewinnung im Winter, nicht wegen seiner Kälte). Den 2. Weltkrieg (1939–1945) dürften die Vorbilder der FINESCALE-Bierwagen zumindest noch auf einem Abstellgleis erlebt, aber nicht mehr überlebt haben.

Die Modelle aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN sind begehrte Sammlerobjekte und werden in limitierter Stückzahl einzeln in Handarbeit hergestellt. Vollständig aus Messingformätzteilen gefertigt. Den Wagen liegen NEM-Kupplungsschächte zum Einbau von N-Standardkupplungen sowie originalgetreue Hakenkupplungsimitationen für die Verwendung als Vitrinenmodelle bei.

Lieferung in hochwertigen Massivholz-Kassetten
mit indiv. Serien-Nummer
und Zertifikat



FINE • SCALE • MÜNCHEN

Exklusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle

Privatedition Helmuth Schwinghammer
Fichtenstrasse 2a • D-82065 Baierbrunn bei München
Telefon +49 (0)89 / 74 48 51 19 • Fax +49 (0)89 / 79 36 93 44
eMail: finescalemuc@web.de • Internet: www.finescalemuc.de

Pfälzische und bayerische Güterwagen

Die Auslieferung hat bereits begonnen!

Epoche I ca. 1880–1918

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Exemplare!

Pfalz.B.



Limitierte Auflage
je 50 Sets

Pfalzbahn Güterwagen 4er-Set

Ausführung um 1880



Wagennummern: PfalzB 3375, 5814, 2283, 5488

K.Bay.Sts.B. Güterwagen 4er-Set

Ausführung um 1913 mit K.Bay.Sts.B.-Rautenwappen



Wagennummern: Ludwigshafen 30618, 50018, 50029, 30296



Lieferung in hochwertigen Massivholz-Kassetten mit indiv. Serien-Nummer und Zertifikat.

Die Modelle aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN sind begehrte Sammlerobjekte und werden in limitierter Stückzahl einzeln in Handarbeit hergestellt.

FINE SCALE MÜNCHEN

Exclusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle

Privat-Edition Helmuth Schwinghammer
Fichtenstrasse 2a
D-82065 Baierbrunn bei München
Telefon +49 (0)89 / 74 48 51 19
Fax +49 (0)89 / 79 36 93 44
eMail: finescalemuc@web.de
Internet: www.finescalemuc.de

Wenn Sie von einem europäischen Land außerhalb Deutschland aus anwählen: Vorwahlen: 0049 - 89 - (Ortsvorwahl ohne Null)

Feinste Qualitäts-Handarbeits-Modelle in limitierter einmaliger Kleinstserie

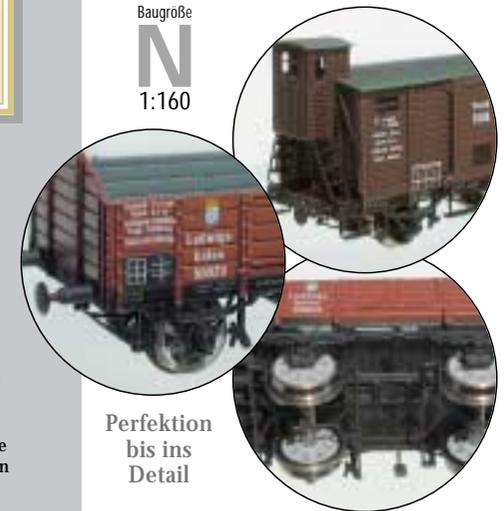
Eine neue Wagen-Serie aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN für alle Liebhaber hochwertiger Spur-N-Messing-Metall-Modelle. Viele Details sind erst unter der Lupe erkennbar: filigrane eingesetzte Griffstangen, Trittbretter, Bremsgestänge, einzeln aufgelötete Profileile etc.! Vollständig aus Messingätzteilen gefertigt. Den Wagen liegen NEM-Kupplungsschächte zum Einbau der gängigen N-Standardkupplungen sowie auch originalgetreue Hakenkupplungsimitationen für die Verwendung als Vitrinenmodelle bei. Radsätze mit 0,5 mm Spurränzen.

Die Pfalzbahnen, bestehend aus den Privatbahngesellschaften Pfälzische Ludwigsbahn (Pfalz.L.B.), Pfälzische Maximiliansbahn (Pfalz.M.B.) und Nordbahn beschafften ab 1858 15 offene Giebelgüterwagen der Gattung O mit und 31 Wagen ohne Bremseinrichtung, ab 1865 32 gedeckte Güterwagen mit und 253 Wagen ohne Bremseinrichtung und Bremserhaus, in der typisch dunkelbraunen Lackierung. 1908 wurde die Pfalzbahn von den Königlich Bayerischen Staats-Eisenbahnen übernommen und von der neugegründeten bayerischen Eisenbahndirektion Ludwigshafen geführt, das rollende Material im Zuge anstehender Revisionen den neuen Lackierungsvorschriften der K.Bay.Sts.B. angeglichen. Somit erhielten nach und nach alle Güterwagen den im Staatsbahnwagenverband ab 1910 vorgeschriebenen rotbraunen Anstrich und geänderte Anschriften, sowie das Bayerische Rautenwappen. Die Wagen waren nach technischen Anpassungen auch grenzüberschreitend im gesamten Reichsgebiet im Einsatz, können daher in Modellzügen vorbildgetreu beliebig mit epochengerechten Wagen anderer Länderbahnen kombiniert werden.

Jedes Set besteht aus 2 Wagen mit Bremsanlage und Bremserhäuschen und 2 Wagen ohne Bremsanlage.

Baugroße

N
1:160



Perfektion
bis ins
Detail

Pfälzische und bayerische Güterwagen Epoche I ca. 1880–1918

Die Auslieferung hat bereits begonnen!

Pfalz.B.

Pfalzbahn Güterwagen 4er-Set

Ausführung um 1880



K.Bay.Sts.B. Güterwagen 4er-Set

Ausführung um 1913 mit K.Bay.Sts.B.-Rautenwappen



FINE ♦ SCALE ♦ MÜNCHEN

Exklusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle

Baugröße **N** 1:160
Limitierte Auflage
je **50 Sets**

**NUR
20 STÜCK!
solo 20 PEZZI!**

Italienischer Rottenkraftwagen mit Kran Carrello di servizio con gru

(ex Klv 53 der DB) der italienischen Firma

BRACCINI ELETTROIMPIANTI

Baujahr / anno costruzione 1967 – 1983 ca.



N Baugröße
scala
1:160

FINE SCALE MÜNCHEN • EDITION

Der Klv 53 zählte bei der DB ursprünglich zu den meistgebauten Arbeitszugfahrzeugen. Im Rahmen von Modernisierungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen wurden und werden viele der inzwischen etwas angejahrten Fahrzeuge an private Gleis- und Oberleitungs-Baufirmen sowie Privatbahnen im In- und Ausland verkauft und sind dort nach einer meist gründlichen Aufarbeitung nach wie vor im Einsatz.



EUR 440,-

inkl. Versandkosten
(Deutschland)



Messing-Kleinstserien-Präzisions-Handarbeitsmodell. Filigrane, hervorragende Detaillierung: Voll beweglicher und ausziehbarer Kran (abnehmbar), beweglicher (!) Kranhaken. Ladegut mit Schutzplane (aufgeklebtes Transportgut "Schalungsbretter" gegen evtl. Beschädigung durch Aufliegen des Kranhakens). Weiteres Ladegut (Arbeitsleitern, Gerüstplatte) lose beigelegt zum individuellen Anbringen auf der Schutzplane des Ladeguts. Wie das Vorbild besitzt auch das Modell keine Kupplungen für normale Eisenbahnfahrzeuge: Die einfachen 2-Achs-Arbeitszugwagen werden beim Original mit LKW-Kupplungsstangen angehängt. Unbeleuchtete Scheinwerfer. Kollektormotor, Antrieb auf beide Achsen.

FINE • SCALE • MÜNCHEN

Exclusive Kleinstserien-Eisenbahnmodelle

Serie limitate esclusive di modelli ferroviari

Privatedition Edizioni private Helmut Schwinghammer

Fichtenstrasse 2a · D-82065 Baierbrunn bei München · Telefon +49 (0)89 / 74 48 51 19 · Fax +49 (0)89 / 79 36 93 44

eMail: finescalemuc@web.de · Internet: www.finescalemuc.de

Wenn Sie von einem europäischen Land außerhalb Deutschland aus anwählen: Vorwahlen: 0049 - 89 - (Ortsvorwahl ohne Null)



Einmalige limitierte
Kleinstserie
20 Stck.

Feinste Qualitäts-
HandarbeitsModelle
in limitierter einmaliger
Kleinstserie

Ein neues Modell aus dem Hause FINE SCALE MÜNCHEN für alle Liebhaber und Sammler hochwertiger Spur-N-Messing-Metall-Modelle.

Die Fertigungsqualität hält auch der Betrachtung unter der Lupe stand: Filigrane eingesetzte Griffstangen, Trittbretter, Lampen, einzeln aufgelötete Profiteile etc.!

Gehäuse und Kran aus Messing gefertigt. Radsätze mit vorbildgetreu niedrigen 0,5 mm Spurkränzen.

**Bitte reservieren Sie
rechtzeitig Ihr Exemplar!**

Finissime lavorazioni in ottone. I modelli costruiti da FINE SCALE MÜNCHEN sono ambiti oggetti da collezione e vengono costruiti singolarmente a mano in serie limitatissime.

**Vi preghiamo quindi di prenotarli
tempestivamente!**



Lieferung in hochwertiger Massivholz-
Kassette.

Consegna di ogni modello
in cassetta di legno massiccio pregiato.



Serie limitata
unica
20 pz.